

## Wecryl 110 Grundierung für Asphalt



### Kurzbeschreibung

Wecryl 110 ist eine schnellhärtende Grundierung zur Absperrung von Asphaltuntergründen für das anschließende Auftragen von WestWood Abdichtungs- oder Beschichtungsprodukten.

### Material

2-komponentiges, schnellhärtendes und flexibilisiertes Grundierungsharz auf Basis von Polymethylmethacrylat (PMMA)

### Eigenschaften und Vorteile

- sehr gute Haftung auf Asphaltuntergründen
- leichte Verarbeitung
- Anwendung auch bei Frosttemperaturen
- schnelle Aushärtung
- hydrolyse- und alkalibeständig
- lösemittelfrei

### Einsatzbereiche

Wecryl 110 wird zur Vorbehandlung (Grundierung und Absperrung) von Asphaltuntergründen (z. B. Gussasphalt) für nachfolgende WestWood Abdichtungs- oder Beschichtungsprodukte verwendet.

### Lieferform



Sommer:		Winter:	
5,00 kg	Wecryl 110	5,00 kg	Wecryl 110
<u>0,20 kg</u>	Weplus Katalysator (2 x 0,1 kg)	<u>0,30 kg</u>	Weplus Katalysator (3 x 0,1 kg)
5,20 kg		5,30 kg	
Sommer:		Winter:	
10,00 kg	Wecryl 110	10,00 kg	Wecryl 110
<u>0,30 kg</u>	Weplus Katalysator (3 x 0,1 kg)	<u>0,60 kg</u>	Weplus Katalysator (6 x 0,1 kg)
10,30 kg		10,60 kg	

### Farbtöne

Wecryl 110 ist standardmäßig lieferbar:

- unpigmentiert
- weiß

### Lagerung

Die Produkte in der Originalverpackung kühl, trocken, frostfrei und luftdicht verschlossen lagern. Ungeöffnet sind sie ab Lieferdatum mind. 6 Monate haltbar. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte auch auf der Baustelle vermieden werden. Die Gebinde nach Teilentnahme wieder luftdicht verschließen.

### Verarbeitungsbedingungen



### Temperaturen

Die Verarbeitung kann innerhalb der folgenden Temperaturbereiche erfolgen.

## Wecryl 110 Grundierung für Asphalt

Produkt	Temperaturbereich, in °C		
	Luft	Untergrund*	Material
Wecryl 110	-5 bis +35	-5 bis +50*	+3 bis +30

\* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.  
Wenn die Oberfläche abgestreut wird (s. „Vorbereitung für nachfolgende Schichten“), darf die Untergrundtemperatur nicht unter +3 °C liegen.  
Ansonsten kann es zu Reaktionsstörungen kommen.

### Feuchtigkeit

Es muss eine relative Luftfeuchtigkeit  $\leq 90\%$  vorherrschen.  
Die zu beschichtende Oberfläche muss trocken und eisfrei sein.  
Bis zur Erhärtung der Oberfläche darf diese nicht feucht werden.

### Reaktionszeiten und Katalysatordosierung

	Wecryl 110 (bei 20 °C, 3 % Katalysator)
Topfzeit	ca. 12 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begehbar/überarbeitbar	ca. 45 Min.
ausgehärtet	ca. 3 Std.

Mit zunehmenden Temperaturen oder höheren Katalysatoranteilen verkürzen sich die Reaktionszeiten und entsprechend umgekehrt.  
Die folgende Tabelle gibt die empfohlene Katalysatormenge an, um die Härtungsreaktion der Temperatur anzupassen.

Produkt	Untergrundtemperatur in °C / Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)											
	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
Wecryl 110	6%	6%	6%	4%	3%	3%	3%	2%	2%	1%	1%	1%

### Verbräuche

Untergrund	Verbrauch
Glatt	0,50 kg/m <sup>2</sup>
Feinsandig	0,60 kg/m <sup>2</sup>
Rau	0,70 kg/m <sup>2</sup>

### Technische Daten

Dichte:	1,00 g/cm <sup>3</sup>
Viskosität:	260mPas

### Produktverarbeitung



### Verarbeitungsgeräte/-werkzeuge

Produktanmischung mit:

- Rührgerät mit Doppelflügelrührkopf

Produktauftrag mit:

- Fellroller
- Pinsel (nur in Bereichen die mit Fellroller nicht zugänglich sind)

## Wecryl 110 Grundierung für Asphalt



### Untergrundvorbereitung

Die Grundierung immer nur auf vorbereitetem Untergrund anwenden. Angaben zur richtigen Untergrundvorbereitung finden Sie im entsprechenden Arbeitsleitfaden.

### Mischen

Zu Beginn den Inhalt des Eimers gründlich aufrühren. Anschließend den Katalysator bei langsam laufendem Rührwerk zugeben und 2 Min. mischen. Dabei muss darauf geachtet werden, dass das Material an Boden und Rand des Behälters mit erfasst wird. Bei Materialtemperaturen < 10 °C sollte 5 Min. gerührt werden, da der Katalysator länger benötigt um sich aufzulösen.

### Auftrag

Die Grundierung wird mit dem Fellroller gleichmäßig und filmbildend aufgerollt. Pfützenbildung ist zu vermeiden. Nach der Aushärtung sind eventuell vorhandene Fehlstellen (Blasen, nicht vollständig geschlossene Bereiche) durch einen zweiten Auftrag zu schließen.

### Vorbereitung für nachfolgende Schichten

Bei nachfolgendem Wecryl 242 - Mörtel zum Reprofilieren: Nach der Aushärtung des Primers wird eine zweite Schicht aufgetragen und im frischen Zustand ein wenig Quarzsand (0,1-0,2 kg/m<sup>2</sup> von 0,2-0,6 mm) eingestreut. Die Absandung erzeugt die benötigte Rauigkeit für den Auftrag des Mörtels. Eine Absandung niemals in der ersten Primerschicht ausführen.

### Reinigung

Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit (ca. 12 Min.) gründlich mit Weplus Reiniger gereinigt werden. Dies kann mit einem Pinsel erfolgen. Die Werkzeuge erst wieder nach vollständiger Verdunstung des Reinigers einsetzen. Eine Materialaushärtung wird nicht verhindert, wenn die Werkzeuge lediglich in den Reiniger gelegt werden.

### Gefahrenhinweis und Sicherheitsratschläge

Es sind die Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Produkte zu beachten.

### Allgemeiner Hinweis

Die vorstehenden Informationen, insbesondere jene zur Anwendung der Produkte, beruhen auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgen nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen und Bedingungen am Objekt machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Gültigkeit hat nur das Dokument in seiner neuesten Fassung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

Stand: 16.03.2016